

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 39.

Dresden, am 4. Februar

1888.

Neununddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 2. Februar 1888.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 307—310. — Entschuldigungen.
— Anzeige der IV. Abtheilung, die Gültigkeits-
erklärung der Wahl des Abg. Dr. Fischer im 15. ländl.
Wahlkreise betr. — Schlußberathung über den Bericht
der Beschwerde- u. Petitionsdeputation, die Petition des
Schulvorstandes zu Niederzönitz und Genossen, Ab-
änderung, bez. Ergänzung auf die Fortbildungsschule
bezügl. Bestimmungen des Volksschulgesetzes vom 26. April
1873, sowie die Petition des Gemeindevorstandes Richter
in Ostro u. Gen., Verkürzung der Fortbildungs-
schulpflicht auf 2 Jahre betr. — Feststellung der Ta-
gesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr
Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers
Dr. von Gerber, der Herren königl. Commissare geh.
Schulrath Rockel und geh. Justizrath Dr. Rüger, sowie
in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet!
Der Herr Secretär wird die Registrande vortragen.

(Nr. 307.) Protokolletract der Ersten Kammer vom
18. Januar 1888, die Zusammenstellung der während
des Landtags 1885/86 von den Kammeru gefaßten Be-
schlüsse u. betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Liegt in der Kanzlei
zur Einsichtnahme aus.

(Nr. 308.) Antrag der ersten Deputation über die
Petition von Hornuff in Brauna und Genossen, die
§§ 139 und folgende des Brandversicherungsgesetzes vom
25. August 1876 betreffend.

II. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 309.) Bericht der Finanzdeputation A über
Cap. 95 bis mit 99 des Stats, Departement des Cultus
und öffentlichen Unterrichts betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Beide Berichte zur Schluß-
berathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 310.) Königl. Decret vom 28. Januar 1888,
Entwurf zu einem Gesetze, die Aufbringung der Kosten
bei Zusammenlegung der Grundstücke, sowie einen Nach-
trag zu Cap. 45, XVI des Staatshaushaltsetats 1888/89
betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur allgemeinen Vor-
berathung auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung habe ich zu entschuldigen
die Herren Abg. Uhle, Secretär Speck und Abg. Uhl-
mann (Stollberg) wegen dringender Geschäfte, sowie
wegen Unwohlseins die Herren Abgg. von Bollmar und
Richter.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, mache ich
eine Anzeige der IV. Abtheilung bekannt. Die IV. Ab-
theilung hat in ihrer gestrigen Sitzung beschlossen, die
außerordentliche Wahl des Herrn Abg. Dr. Fischer im
15. Wahlkreise des platten Landes für gültig zu erklären.
Es bewendet bei dieser Anzeige.

Wir können zur Tagesordnung übergehen: „Schluß-
berathung über den Bericht der Beschwerde- u.
Deputation, die Petition des Schulvorstandes
in Niederzönitz und Genossen, Abänderung,
bez. Ergänzung auf die Fortbildungsschule be-
züglicher Bestimmungen des Volksschulgesetzes
vom 26. April 1873, sowie die Petition des Ge-
meindevorstandes Richter in Ostro und Genossen,
Verkürzung der Fortbildungsschulpflicht auf 2
Jahre betreffend.“ *)

(Bericht d. Beschwerde- u. Deput., f. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. II. R. 1. Bd. Nr. 81.)

*) II. R. 1. Bd. S. 86 f.